

Karl Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, den 1. Februar 2020

Tel. 02655 / 942889

E-Mail: [info@selbsteinstellendes-kettenrad.com](mailto:info@selbsteinstellendes-kettenrad.com)

Homepage: [www.selbsteinstellendes-kettenrad.com](http://www.selbsteinstellendes-kettenrad.com)

Herrn

Johannes Winklhofer

c/o iwis Beteiligungs GmbH & Co. KG

Albert-Roßhaupter-Str. 53

81369 München

vorab per E-Mail

**Mögliche Einsparung von Milliarden Euro für sehr viele Betreiber von  
allen mit Ketten betriebenen Anlagen  
Schonung von Umweltressourcen  
Keine Kette ohne Kettenrad**

Sehr geehrter Herr Winklhofer,

ich komme heute zurück auf mein Schreiben vom **15. Januar 2015**.

Es geht nach wie vor um den **Einsatz des von mir entwickelten und patentierten  
„selbsteinstellenden Kettenrades“ mit der Patent-Nr. EP 2 594 824.**

Sie hatten dann im **Frühjahr 2015** telefonisch Kontakt zu mir aufgenommen und wir  
waren so verblieben, dass Sie die Sache in Ihrem Hause prüfen wollten, da Sie sich lt.  
Ihrer Aussage nicht auf die Angaben der Firma Kettenwulf verlassen wollten.

**Mittlerweile sind fast 5 Jahre vergangen und ich erlaube mir heute einmal daran  
zu erinnern, wie weit Ihre Überlegungen inzwischen gediehen** sind, da ich nichts  
mehr von Ihnen gehört habe.

Ich war in den vergangenen 5 Jahren keinesfalls untätig, sondern habe mein  
patentiertes „selbsteinstellendes Kettenrad“ weltweit publik gemacht.

Von den seinerzeit bestehenden 10 Schutzrechten habe ich inzwischen acht Schutzrechte aufgegeben, da es mein Bestreben ist, dass dieses Kettenrad, was erhebliche Vorteile gegenüber den herkömmlichen Kettenrädern hat, von möglichst vielen Betreibern eingesetzt werden kann und die **Kettenhersteller hier in der Pflicht sind**.

Die Schutzrechte gelten nur noch für Tschechien und Deutschland und ich denke, das ist schon sehr **beschämend**, dass man das Patent überall auf der Welt einsetzen kann, **nur in Deutschland, in dem Land, in dem es erfunden wurde, nicht**, da ich die Patentrechte selbstverständlich nicht aufgeben werde.

Hinzu kommt, dass sich die **Einstellung zum Umweltbewusstsein** in den letzten Jahren immer mehr verändert hat, was vor 5 Jahren noch nicht so der Fall war.

**Aus diesem Grunde nehme ich heute nochmals Kontakt zu Ihnen auf und bin einmal gespannt, ob und welche Antwort aus Ihrem Hause kommt.**

Mein Schreiben vom 15.1.2015 lege ich hier nochmals bei, allerdings **OHNE** den **Untersuchungsbericht vom 20.3.2003 der Firma Kettenwulf**, denn diese Ergebnisse sollen lt. der Ansicht von Kettenwulf verständlicherweise **NICHT** an die Öffentlichkeit gelangen. Sie erinnern sich sicher, das Vorgängerpatent wurde zwei Jahre auf einem Kettensimulator bei Kettenwulf getestet und hatte bereits damals hervorragende Ergebnisse. Der Test wurde dann abgebrochen!! Dieser Untersuchungsbericht unterliegt der sog. „Kleinen Münze“, nähere Einzelheiten dazu finden Sie auf meiner Homepage.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass die 2001 in einem Portalkratzer des Kraftwerkes Ensdorf verbaute Kette der Firma Kettenwulf mit meinen beiden selbsteinstellenden Kettenrädern **IMMER noch nach fast 19 Jahren im Einsatz** ist. Das Kraftwerk ist zwar schon seit einiger Zeit stillgelegt, der Portalkratzer arbeitet dort aber noch, wie ich mich vor 4 Wochen noch einmal vergewissert habe.

Für heute verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen

Anlage

Kopie meines Schreibens vom 15.1.2015